



tonies SE

Halbjahresbericht 2025

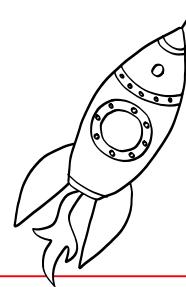


tonies SE auf einen Blick

	H1 2025	H1 2024
Absatz		
Umsatzerlöse (in Mio. EUR währungsbereinigt) ¹	176,6	146,8
Umsatzwachstum (in % gegenüber Vorjahr währungsbereinigt) ¹	20,3%	29,8%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR) ²	176,6	146,8
Umsatzwachstum (in % gegenüber Vorjahr) ²	20,3%	29,8%
Tonieboxen verkauft (in Tausend Stück)	536,1	570,0
Tonies verkauft (in Mio. Stück)	13,0	11,4
Anteil des Online-Umsatzes (in % des Bruttoumsatzes)	42%	41 %
Ertragslage (bereinigt)		
Bruttogewinn (in Mio. EUR)	125,1	98,7
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	70,9%	67,2%
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen (in Mio. EUR)	103,8	80,3
Bruttomarge nach Lizenzaufwendungen (in % der Umsatzerlöse)	58,8%	54,7%
Deckungsbeitrag (in Mio. EUR)	75,8	54,8
Deckungsbeitragsmarge (in % der Umsatzerlöse)	42,9%	37,4 %
EBITDA (in Mio. EUR)	3,2	2,9
EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	1,8%	2,0 %
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	3,8	3,9
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	2,1%	2,6 %
Finanz- und Vermögenslage		
Zahlungsmittel (in Mio. EUR)	39,2	25,2
Freier Cashflow (in Mio. EUR)	-31,8	-32,0

¹ Für währungsbereinigte Umsatzerlöse verweisen wir auf den Konzernlagebericht zum verkürzten Halbjahres-Konzernabschlusses, 1.3 Umsatzerlöse
² Für Umsatzerlöse verweisen wir auf den Anhang zum verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss Kapitel 18. Umsatzerlöse

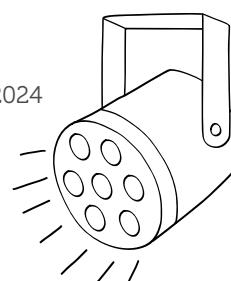
Höhepunkte



- Die Wachstumsdynamik blieb in der ersten Jahreshälfte 2025 sehr stark. Der währungsbereinigte Umsatz stieg um über 20% auf 176,6 Mio. Euro, hauptsächlich getrieben durch die erfolgreiche internationale Expansion. Besonders in Nordamerika war das währungsbereinigte Umsatzwachstum mit einem Anstieg von 28% auf 71 Millionen Euro bemerkenswert.
- Auch in Großbritannien, Frankreich, Australien und Neuseeland wurde ein starkes Wachstum registriert, wodurch der währungsbereinigte Umsatz im Rest der Welt um 76% auf 35 Millionen Euro erhöht werden konnte.
- tonies erzielte im ersten Halbjahr 2025 eine bereinigte EBITDA-Marge von 2,1 % gegenüber 2,6% im ersten Halbjahr 2024. Das EBITDA war beeinflusst durch die Auswirkungen der US-Zölle und die erwarteten expansionsbedingten Steigerungen der Marketing- und Vertriebs- sowie Verwaltungskosten. Die EBITDA-Marge blieb mit 1,8% relativ stabil gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 2,0%
- Der freie Cashflow blieb mit – 31,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 nahezu stabil, was vor allem auf einen erheblichen Rückgang des Betriebskapitals zurückzuführen ist, verursacht durch einen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Nach einem sehr starken ersten Halbjahr 2025 und mit einem deutlich klareren Bild über die Entwicklung der US-Zölle gab tonies eine Prognose für das Geschäftsjahr 2025 mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von mehr als 25% und einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 6,5 und 8,5% bekannt
- Die Erfolgsgeschichte der tonies-Produkte geht weiter: Mehr als 9,5 Millionen Tonieboxen und mehr als 125 Millionen Tonies wurden seit dem Start in Q4 2016 verkauft
- Vor dem Hintergrund großer Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen der US-Zollpolitik hat tonies seine Beschaffungsmöglichkeiten diversifiziert und seine Produktionsanlagen in Vietnam ab dem 1. April 2025 erheblich erweitert
- Das neue Book Tonies-Format wurde im zweiten Quartal 2025 erfolgreich in der DACH-Region eingeführt um die Zielgruppe auf Kinder ab 5 Jahren zu erweitern – weitere Produkte folgen bis zum Jahresende

Wichtige Ereignisse

- **4. Februar:** tonies veröffentlicht vorläufige und ungeprüfte Zahlen für das Gesamtjahr 2024
- **10. April:** tonies veröffentlicht den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2024
- **15. Mai:** tonies veröffentlicht seine Ergebnisse für das erste Quartal 2025
- **28. Mai:** tonies hält seine Jahreshauptversammlung 2025 ab



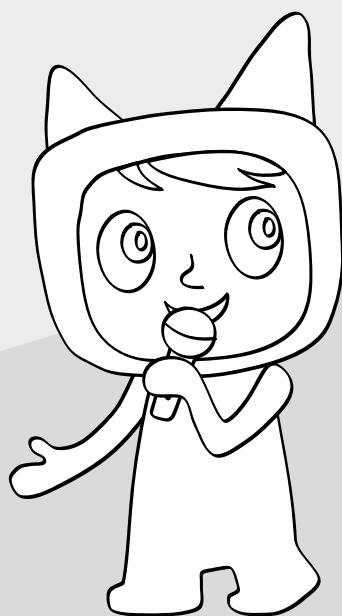
Inhalt

Halbjahres-Konzernlagebericht	5
Geschäftsbericht	6
Risiko- und Chancenbericht	13
Ereignisse nach dem Berichtszeitraum	14
Prognose für tonies für das Jahr 2025	14
Corporate Governance-Erklärung zur Unternehmensführung und -verantwortung	15
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Verkürzter Halbjahres-Konzernabschluss	17
Verkürzte Halbjahres-Konzernbilanz	18
Verkürzte Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung	19
Verkürzte Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung	20
Verkürzte Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	21
Anhang zum verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss	22
Alternative Leistungskennzahlen	40
Sonstige Informationen	43
Finanzkalender 2025	44
Impressum	45



Halbjahres-Konzernlagebericht

- Geschäftsbericht
- Risiko- und Chancenbericht
- Ereignisse nach dem Berichtszeitraum
- Prognose für tonies für das Jahr 2025



Halbjahres-Konzernlagebericht

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2025

1. Geschäftsbericht

1.1. System zur Leistungsbewertung

Seit 2023 werden Umsatz und Rentabilität des Unternehmens auf Segmentebene unterhalb der Konzernebene gesteuert und überwacht. Diese Segmente basieren auf der Zusammensetzung der Managementteams des Unternehmens entsprechend den wichtigsten Absatzmärkten von tonies: DACH, Nordamerika und Rest der Welt. Seit dem Geschäftsjahr 2025 verwendet der Vorstand den währungsbereinigten Umsatz, die Deckungsbeitragsmarge (a), die EBITDA-Marge (b) und die bereinigte EBITDA-Marge (c) zur Messung der operativen Leistung der Segmente als Grundlage für die strategische Planung, da diese Kennzahlen Investoren und anderen nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung der Geschäftsergebnisse liefern und ein nützliches Maß für den Vergleich der Geschäftsentwicklung von tonies zwischen verschiedenen Zeiträumen sind. Weitere Informationen zu den Segmenten sind in Abschnitt 5, „operative Segmente“, im Anhang zum Konzern-Halbjahresabschluss zu finden.

KPI	H1 2025	H1 2024
Umsätze (währungsbereinigt)	176,6 Mio. EUR	146,8 Mio. EUR
Deckungsbeitragsmarge (a)	42,9 %	37,4 %
Bereinigte EBITDA-Marge (b)	2,1 %	2,6 %
EBITDA-Marge (c)	1,8 %	2,0 %

Wir verweisen auf die gesonderte, im Halbjahresbericht enthaltene Übersicht mit detaillierter Beschreibung der Berechnung der alternativen Leistungskennzahlen.

1.2. Allgemeine Geschäftsentwicklung

Trotz schwieriger globaler Marktbedingungen verzeichnete tonies in der ersten Jahreshälfte 2025 eine sehr positive Geschäftsentwicklung. Das Unternehmen bewältigte erfolgreich Herausforderungen wie die US-Zölle, die zu Störungen in den Lieferketten und Unsicherheiten bei den Verbrauchern führten.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 stiegen die währungsbereinigten Umsatzerlöse auf 176,6 Millionen Euro, was einem Wachstum von 20,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Wachstum wurde maßgeblich durch Nordamerika (+28,3%) und die Region Rest der Welt (+76,4%) sowie positive Entwicklungen in allen Produktkategorien getrieben, während die DACH-Region eine stabile Entwicklung zeigte.

(a) Zur Definition, Erklärung und Abstimmung der bereinigten EBITDA-Marge siehe 1.3 Rentabilität

(b) Zur Definition und Erklärung der Bruttomarge siehe 1.3 Rentabilität

(c) Zur Definition und Erklärung der Bruttomarge nach Lizenzkosten siehe 1.3 Rentabilität

Die Bruttomarge stieg von 67,2% im ersten Halbjahr 2024 auf 70,8% im ersten Halbjahr 2025, was darauf zurückzuführen ist, dass die Beschaffungskosten der verkauften Produkte deutlich langsamer stiegen als der Umsatz. Dies war verursacht durch Faktoren wie niedrigere Einkaufspreise aufgrund des schwächeren US-Dollars, Mix-Effekte von Produkt- und Vertriebskanälen und geringere Kosten der Beschaffungslogistik.

Die Bruttomarge nach Lizenzkosten stieg daher von 54,7% im ersten Halbjahr 2024 auf 58,8% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025.

Der Deckungsbeitrag stieg von 37,4% im ersten Halbjahr 2024 auf 42,9% im ersten Halbjahr 2025 deutlich aufgrund eines günstigen Produktmixes (starkes Wachstum bei Tonies-Figuren) und einer höheren Bruttomarge sowie sinkenden Fulfillment-Kosten im Verhältnis zum Umsatz.

Die bereinigte EBITDA-Marge des Konzerns sank von 2,6% in der ersten Jahreshälfte 2024 auf 2,1% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025. Dies ist vor allem auf die Auswirkungen der US-Zölle sowie auf expansionsbedingte Steigerungen der Marketing- und Vertriebs- sowie Verwaltungskosten zurückzuführen.

Der freie Cashflow war mit – 31,8 Mio. EUR negativ und blieb im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 mit – 32,0 Mio. EUR, was vor allem auf einen erheblichen Rückgang des Betriebskapitals zurückzuführen ist, verursacht durch einen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

1.3. Ergebnis der Geschäftstätigkeit der Gruppe

Umsatzerlöse

Die währungsbereinigten Umsatzerlöse³ stiegen um 20,3% von 146,8 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 auf 176,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025.

in Mio. EUR (währungsbereinigt)	H1 2025	H1 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	176,6	146,8	29,8
nach Region			0,0
DACH	70,8	71,8	-1,0
Nordamerika	70,9	55,2	15,7
RoW	34,9	19,8	15,1
nach Produktkategorie			0,0
Tonieboxen	32,3	33,0	-0,7
Tonies-Figuren	136,7	106,9	29,8
Zubehör & Digital	7,6	6,9	0,7

Nordamerika setzte seinen dynamischen Wachstumskurs fort und erzielte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 28,3% auf 70,9 Mio. EUR. Der Umsatzzanstieg wurde sowohl von Direct-to-Customer-Bereich als auch vom Großhandelsgeschäft getragen, wobei Letzteres die höhere Wachstumsrate (~40%) verzeichnete. Der deutliche Anstieg des Großhandelsgeschäfts wurde durch vergrößerte Regalflächen und eine höhere Anzahl an Verkaufsstellen bei großen Einzelhändlern unterstützt.

In der **DACH-Region** wurde das neue Format Book Tonies im zweiten Quartal 2025 erfolgreich eingeführt und erweitert die Zielgruppe auf Kinder ab 5 Jahren. Im ersten Halbjahr 2025 sank der Umsatz in dieser Region leicht um 1,3% auf 70,8 Mio. EUR. Dies ist hauptsächlich auf vorgezogene Großhandelsbestellungen im vierten Quartal 2024 zurückzuführen. Im zweiten Quartal 2025 kehrte der Umsatz jedoch trotz kleinerer Sondereffekte wieder auf Wachstumskurs zurück.

³ Für unbereinigte Umsatzerlöse verweisen wir auf den Anhang zum verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss Kapitel 18. Umsatzerlöse

Der währungsbereinigte Umsatz in der Region **Rest der Welt** wuchs um 76,4% auf 34,9 Mio. EUR. Dieses starke Wachstum wurde vor allem durch Großbritannien und Frankreich getrieben. Auch in Australien und Neuseeland gab es eine sehr dynamische Entwicklung, bei der die Zahl der Verkaufsstellen von 250 auf 450 erhöht werden konnte. Dies verbesserte die Produktverfügbarkeit in kurzer Zeit erheblich.

Die erfolgreiche internationale Expansion zeigt sich im regionalen Umsatzanteil außerhalb der DACH-Region, der in der ersten Jahreshälfte 2025 von 51% auf 60 % stieg. Dies unterstreicht die starke Performance von tonies bei der Umsetzung seiner Expansionsstrategie und dem Ausbau seiner führenden Marktposition.

Der währungsbereinigte Umsatz mit **Tonieboxen** blieb mit 32,3 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil. Seit der Markteinführung im vierten Quartal 2016 wurden über 9,5 Millionen Tonieboxen, das wichtigste Produkt des Unternehmens, verkauft. Damit hat tonies die größte Audio-Plattform für Kinder aufgebaut, deren starker Wettbewerbsvorteil auf Benutzerfreundlichkeit, Produktkompetenz, Eigenmarken, Saisonalität, Finanzkraft und Patenten beruht.

Der währungsbereinigte Umsatz mit **Tonies-Figuren** wuchs im Vergleich zum Vorjahr stark um 279% auf 136,7 Mio. EUR. Das neue Format „Book Tonies“ wurde im zweiten Quartal 2025 erfolgreich in der DACH-Region eingeführt. Darüber hinaus wurde die Kategorie „Own Content Mindfulness“ erweitert und die IP-Pipeline durch neue Inhalte von erfolgreichen Franchises wie Paw Patrol und Gabby's Dollhouse gestärkt. tonies hat eine starke Pipeline mit weiteren IPs und Figuren aufgebaut, die in den kommenden Monaten und Jahren auf den Markt kommen sollen.

Der währungsbereinigte Umsatz im Bereich **Accessoires & Digital** wuchs im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 9,6% auf 7,6 Mio. EUR. Dieses Wachstum war hauptsächlich auf den Verkauf von Nachtlicht-Tonies, Kopfhörern, Ladegeräten und Transportlösungen zurückzuführen.

Im Bereich der Vertriebskanäle blieben sowohl der Großhandel als auch das Direct-to-Consumer-Geschäft – einschließlich Amazon Marketplace – für tonies strategisch relevant. In der ersten Jahreshälfte 2025 stieg der Umsatzanteil aus dem Direct-to-Consumer-Geschäft leicht von 41% im ersten Halbjahr 2024 auf 42%.

Profitabilität

Das **bereinigte EBITDA** ist ein wichtiger Leistungsindikator, der aus dem EBITDA abgeleitet wird. Durch die Bereinigung um verschiedene Effekte wird eine Kennzahl für die zugrunde liegende Profitabilität des Geschäfts geschaffen. Die Bereinigungen beziehen sich auf Aufwendungen, bei denen das Management der Ansicht ist, dass sie aufgrund ihres außergewöhnlichen und nicht operativen Charakters nicht berücksichtigt werden sollten.

Im ersten Halbjahr 2025 und im ersten Halbjahr 2024 umfassten die Anpassungen ausschließlich Kosten für aktienbasierte Vergütungen. Die bereinigte EBITDA-Marge ist definiert als bereinigtes EBITDA in Prozent des Umsatzes.

Trotz anhaltend hoher Aufwendungen für internationales Wachstum, insbesondere für Marketing und Vertriebs- und Verwaltungskosten, negative Auswirkungen durch US-Zölle und Einmaleffekten aus einem Projekt zur Optimierung der Lieferkette, sank das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr 2025 nur leicht von 3,9 Mio. EUR (2,6% des Umsatzes) auf 3,8 Mio. EUR (2,1% des Umsatzes).

Zusammengefasste Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung nach IFRS:

	H1 2025		H1 2024		Veränderung	
	EUR Mio.	% der Umsätze	EUR Mio.	% der Umsätze	EUR Mio.	% der Umsätze
Umsatzerlöse (währungsbereinigt)	176,6	100,0 %	146,8	100,0 %	29,8	20,3 %
Materialeinsatz	- 51,4	- 29,1 %	- 48,1	- 32,8 %	- 3,3	6,9 %
Bruttogewinn	125,1	70,9 %	98,7	67,2 %	26,4	26,7 %
Lizenzaufwendungen	- 21,3	- 12,1 %	- 18,4	- 12,5 %	- 2,9	15,8 %
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	103,8	58,8 %	80,3	54,7 %	23,5	29,3 %
Aktivierte Eigenleistungen	0,8	0,5 %	0,8	0,6 %	0,0	0,0 %
Sonstige Erträge	4,0	2,3 %	4,4	3,0 %	- 0,4	- 9,1 %
Personalaufwendungen	- 33,5	- 19,0 %	- 26,3	- 17,9 %	- 7,2	27,4 %
Sonstige Aufwendungen	- 71,9	- 40,7 %	- 56,3	- 38,4 %	- 15,6	27,7 %
EBITDA	3,2	1,8 %	2,9	2,0 %	0,3	10,3 %
Abschreibungen	- 9,9	- 5,6 %	- 11,1	- 7,5 %	1,2	- 10,8 %
EBIT	- 6,7	- 3,8 %	- 8,2	- 5,6 %	1,5	- 18,3 %
Finanzergebnis	7,4	4,2 %	- 5,6	- 3,8 %	13,0	- 232,1 %
EBT	0,7	0,4 %	- 13,8	- 9,4 %	14,5	- 105,1 %
Ertragsteuern	- 1,8	- 1,0 %	- 1,9	- 1,3 %	0,1	- 5,3 %
Ergebnis der Periode	- 1,1	- 0,6 %	- 15,7	- 10,7 %	14,6	- 93,0 %

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt aus dem EBITDA berechnet:

	H1 2025		H1 2024		Veränderung	
	EUR Mio.	% der Umsätze	EUR Mio.	% der Umsätze	EUR Mio.	% der Umsätze
EBITDA	3,2	1,8 %	2,9	2,0 %	0,3	0,2 %
Anteilsbasierte Vergütung	0,6	0,3 %	1,0	0,6 %	- 0,4	- 0,2 %
Bereinigtes EBITDA	3,8	2,1 %	3,9	2,6 %	- 0,1	- 0,1 %

Die **Deckungsbeitragsmarge** ist definiert als der Deckungsbeitrag in Prozent des Umsatzes mit externen Kunden. Dieser Deckungsbeitrag wird berechnet, indem man von dem Bruttogewinn nach Lizenzkosten die Logistik- und sonstigen vertriebsabhängigen Kosten abzieht. Dazu gehören hauptsächlich Fracht- und Logistikkosten, Gebühren für Online-Marktplätze, Zahlungskosten und bestimmte variable Vertriebskosten. Der Deckungsbeitrag und die Deckungsbeitragsmarge zeigen letztlich, wie viel Geld übrig bleibt, um die Fixkosten wie Personal, sonstige Aufwendungen und Marketing zu decken.

Die **Deckungsbeitragsmarge** verbesserte sich deutlich von 37,4 % des Umsatzes in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 auf 42,9 % des Umsatzes im Berichtszeitraum. Der Anstieg ist hauptsächlich auf niedrigere Kosten der verkauften Waren im Vergleich zum deutlichen Umsatzanstieg sowie auf Mix-Effekte der Produktkanäle, niedrigere Logistikkosten und sonstige umsatzbezogene Kosten zurückzuführen. Infolgedessen stieg der Deckungsbeitrag um 38,3 % auf 75,8 Mio. EUR (H1 2024: 54,8 Mio. EUR).

Überleitung Deckungsbeitrag	H1 2025		H1 2024		Veränderung	
	EUR Mio.	% der Umsätze	EUR Mio.	% der Umsätze	EUR Mio.	% der Umsätze
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	103,8	58,8%	80,3	54,7%	23,5	13,3%
Logistikaufwendungen	-17,1	-9,7%	-15,1	-10,3%	-2,0	-1,1%
Andere umsatzabhängige Kosten	-10,9	-6,2%	-10,4	-7,1%	-0,5	-0,3%
Deckungsbeitrag	75,8	42,9%	54,8	37,4%	21,0	11,9%

Die **Bruttomarge** stieg deutlich von 67,2 % im ersten Halbjahr 2024 auf 70,9 % im ersten Halbjahr 2025. Der Anstieg ist auf niedrigere Einkaufspreise und geringere Kosten für die Inbound-Logistik zurückzuführen und wurde zusätzlich durch einen schwächeren USD gegenüber dem EUR sowie Mix-Effekten aus Produkt- und Vertriebskanälen positiv unterstützt.

Die **Lizenzaufwendungen** sanken von 12,5 % des Umsatzes im Vorjahr auf 12,1 % in der ersten Jahreshälfte 2025. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 profitierte tonies weiterhin von günstigen Effekten bei den Lizenzkosten durch regionale und Produkt- Mixeffekte (geringerer Umsatzanteil der DACH-Region, die tendenziell höhere Lizenzkosten aufweist), einen höheren Anteil an selbst produzierten Inhalten und selbst entwickelten Lizenzen sowie durch erfolgreiche Neuverhandlungen mit Lizenzpartnern und einem Einmaleffekt in Höhe von 1,1 Mio. EUR.

Im ersten Halbjahr 2025 stiegen die **Personalaufwendungen** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 26,3 Mio. EUR auf 33,5 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf Investitionen in die weitere internationale Expansion und den damit verbundenen Ausbau zentraler Funktionen am Hauptsitz zurückzuführen. Der Anteil der Personalaufwendungen am Umsatz erhöhte sich von 17,9 % auf 19,0 %.

Im ersten Halbjahr 2025 erhöhten sich die **sonstigen Aufwendungen** signifikant von 56,3 Mio. EUR auf 71,9 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist auf verschiedene Kostenpositionen zurückzuführen, darunter Logistikkosten, sonstige umsatzabhängige Kosten sowie Marketing- und sonstige betriebliche Aufwendungen, die alle im Zuge des anhaltenden internationalen Wachstums gestiegen sind.

Im ersten Halbjahr 2025 beliefen sich die **Abschreibungen** auf 9,9 Mio. EUR (H1 2024: 11,1 Mio. EUR). Diese Abschreibungen resultieren hauptsächlich aus immateriellen Vermögenswerten, die im Rahmen der Kaufpreisallokation 2019 bei der Übernahme der tonies GmbH durch die tonies Beteiligungs GmbH und deren Integration in die Konzernstruktur entstanden sind, sowie aus weiteren immateriellen Vermögenswerten der tonies GmbH.

Das **Finanzergebnis** stieg aufgrund der Neubewertung von Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen deutlich von -5,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 auf 7,4 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025.

Das **Steuerergebnis** belief sich auf -1,8 Mio. EUR, was hauptsächlich auf laufende Steuern und die entsprechende Auflösung von latenten Steueransprüchen auf steuerliche Verlustvorträge zurückzuführen ist.

Infolgedessen verbesserte sich das **Nettoergebnis** im ersten Halbjahr 2025 deutlich auf -1,1 Mio. EUR gegenüber -15,7 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024.

Finanzlage

Verkürzte Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung:

	H1 2025 EUR Mio.	H1 2024 EUR Mio.	Veränderung EUR Mio.
EBITDA	3,2	2,9	0,3
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlauvermögens (net working capital)	4,6	-11,7	16,3
Veränderung der sonstigen Positionen	-32,1	-17,4	-14,7
Cashflow aus betrieblicher (operativer) Tätigkeit	-24,4	-26,2	1,8
Erwerb von Sachanlagen	-2,2	-1,8	-0,4
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-4,8	-3,5	-1,3
Selbst erstellte Vermögenswerte	-0,8	-0,8	0,0
Veränderung der sonstigen Positionen	0,2	0,3	-0,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7,5	-5,8	-1,7
Erlöse aus der Platzierung eigener Aktien	1,0	0,0	1,0
Aufnahme (Rückzahlung) von Krediten und Leasingverträgen	-8,3	-4,2	-4,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7,3	-4,2	-3,2
Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln	-39,2	-36,2	-3,0
Auswirkung von Wechselkursveränderungen auf Zahlungsmittel	-9,0	2,1	-11,1
Freier Cashflow	-31,8	-32,0	0,2

Der **operative Cashflow** lag im ersten Halbjahr 2025 bei -24,4 Mio. EUR (H1 2024: -26,2 Mio. EUR). Das Nettoumlauvermögen sank um 4,6 Mio. EUR, vor allem wegen geringerer Forderungen. Das Nettoumlauvermögen zeigt, wie viel Geld im Tagesgeschäft von tonies gebunden ist. Bei den sonstigen Posten gab es eine Veränderung von -32,1 Mio. EUR (H1 2024: -17,4 Mio. EUR), hauptsächlich bedingt durch eine Reduzierung der Lizenz- und Optionsscheinverbindlichkeiten.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeiten** belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf -7,5 Mio. EUR, was einen Anstieg gegenüber den -5,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 darstellt. Diese Entwicklung spiegelt die getätigten Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wider.

Aufgrund einer Darlehensrückzahlung sanken die Verbindlichkeiten aus Fremdfinanzierung, wodurch der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** auf -7,3 Mio. EUR anstieg (H1 2024: -4,2 Mio. EUR).

Im ersten Halbjahr 2025 blieb der **freie Cashflow** (Summe aus Cashflow aus operativer Tätigkeit und aus Investitionstätigkeit) nahezu unverändert bei -31,8 Mio. EUR gegenüber -32,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024. Der freie Cashflow zeigt, wie effizient der Konzern Liquidität nutzt und hilft, die Rentabilität zu beurteilen.

Insgesamt sank die Liquidität des Konzerns von 87,4 Mio. EUR Ende 2024 auf 39,2 Mio. EUR zum Ende des ersten Halbjahrs 2025. Es ist zu betonen, dass die Liquidität im 12-Monats-Vergleich deutlich gestiegen ist im Vergleich zum 30. Juni 2024 (25,2 Mio. EUR) trotz hoher Investitionen in das Wachstum von tonies.

Vermögenslage

Verkürzte Halbjahres-Konzernbilanz nach IFRS:

	30.06.2025		31.12.2024		Veränderung
	EUR Mio.	% der Bilanzsumme	EUR Mio.	% der Bilanzsumme	
Vermögenswerte	507,9	100,0%	558,5	100,0%	-50,6
Langfristige Vermögenswerte	285,5	56,2%	287,4	51,5%	-1,9
Sachanlagen	6,3	1,2%	5,7	1,0%	0,6
Immaterielle Vermögenswerte (inkl. Geschäfts- und Firmenwert)	263,8	51,9%	266,1	47,6%	-2,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,5	3,1%	15,6	2,8%	-0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	222,4	43,8%	271,1	48,5%	-48,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39,2	7,7%	87,4	15,6%	-48,2
Vorräte	141,8	27,9%	89,1	16,0%	52,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26,5	5,2%	76,9	13,8%	-50,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	14,8	2,9%	17,7	3,2%	-2,9
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	507,9	100,0%	558,5	100,0%	-50,6
Eigenkapital	337,9	66,5%	346,4	62,0%	-8,5
Gezeichnetes Kapital & Kapitalrücklage	633,5	124,7%	640,9	114,8%	-7,4
Sonstige Rücklagen inkl. kumuliertem Ergebnis	-295,6	-58,2%	-294,5	-52,7%	-1,1
Verbindlichkeiten	170,0	33,5%	212,1	38,0%	-42,1
Langfristige Verbindlichkeiten	37,8	7,4%	45,9	8,2%	-8,1
Darlehen und Kredite	8,4	1,7%	15,5	2,8%	-7,1
Leasingverbindlichkeiten	4,5	0,9%	3,7	0,7%	0,8
Anteilsbasierte Vergütungsverbindlichkeiten	0,6	0,1%	1,3	0,2%	-0,7
Latente Steuerschulden	24,2	4,8%	25,3	4,5%	-1,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	132,2	26,0%	166,2	29,8%	-34,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82,4	16,2%	75,5	13,5%	6,9
Darlehen und Kredite	0,0	0,2%	0,2	0,0%	0,7
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	48,1	9,3%	80,1	14,3%	-33,0
Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen	1,7	0,3%	10,3	1,8%	-8,6

Mit 507,9 Mio. EUR in der ersten Jahreshälfte 2025 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Jahresende 2024 (558,5 Mio. EUR).

Die Vermögenswerte bestanden insbesondere aus **langfristigen Vermögenswerten**, die im ersten Halbjahr 2025 mit 285,5 Mio. EUR 56,2% der Bilanzsumme ausmachten und damit leicht unter dem Niveau von Ende 2024 lagen. Der größte Posten der gesamten Bilanzsumme sind immaterielle Vermögenswerte, der Geschäfts- und Firmenwert, die Marke, die aktivierte Technologie sowie die Kundenbeziehungen.

Das **Umlaufvermögen** sank von 271,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 222,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2025. Die liquiden Mittel gingen dabei von 87,4 Mio. EUR auf 39,2 Mio. EUR zurück. Die Vorräte sind aufgrund der Saisonalität des Geschäfts und der weiteren internationalen Expansion von 89,1 Mio. EUR auf 141,8 Mio. EUR gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von 76,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 26,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 gesunken. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte, wie Umsatzsteuerforderungen und vorausbezahlte Aufwendungen, sind von 17,7 Mio. EUR auf 14,8 Mio. EUR zurückgegangen.

Im Vergleich zum Jahresende 2024 sank das **Eigenkapital** um 8,5 Mio. EUR auf 337,9 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 346,4 Mio. EUR). Gleichzeitig ist die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2025 um 4,5 Prozentpunkte auf sehr solide 66,5% gestiegen (31. Dezember 2024: 62,0%).

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** sanken von 45,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 37,8 Mio. EUR zum 30. Juni 2025. Darlehen und Kredite gingen von 15,5 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 8,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 zurück. Darüber hinaus sanken die Rückstellungen für aktienbasierte Vergütungen auf 0,6 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 1,3 Mio. EUR), während die latenten Steuerverbindlichkeiten mit 24,2 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 25,3 Mio. EUR) relativ stabil blieben.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind von 166,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 132,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 gesunken. Dabei stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 82,4 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 75,5 Mio. EUR). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen, wozu auch Rückstellungen für Urheberrechtsverwertungsgesellschaften und Speichermediengebühren gehören, wurden von 80,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 auf 48,1 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 reduziert. Die Optionsscheinverbindlichkeiten verringerten sich von 10,3 Mio. EUR zum Jahresende 2024 auf 1,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2025.

Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Zusammenfassend beurteilt der Vorstand die wirtschaftliche Lage des Konzerns, basierend auf dem Geschäftsverlauf und der Finanzlage, als gut.

2. Risiko- und Chancenbericht

Es wurden keine Risiken oder Chancen für die weitere Entwicklung der Gruppe identifiziert, die die Fortführung der Geschäftstätigkeit gefährden könnten, wie ausführlich im Geschäftsbericht 2024, Seiten 61 – 67, nachzulesen.

Trotz interner Faktoren und globaler Unsicherheiten, insbesondere durch die sich wandelnde US-Handelspolitik, verfolgt das Unternehmen weiterhin Wachstumsziele. Die bereits eingetretenen Entwicklungen wirken sich auf das Geschäft aus, und die damit verbundene Unsicherheit könnte künftig verschiedene Bereiche stärker beeinflussen als im Geschäftsbericht 2024 prognostiziert. Dies birgt bestimmte Risiken für den Konzern.

Druck auf die Deckungsbeitragsmarge

Da tonies in verschiedenen Märkten tätig ist, können politische Entscheidungen unseren Ein- und Verkauf sowie unsere Rentabilität beeinflussen. Besonders die schwankende Zoll- und Handelspolitik weltweit birgt das Risiko, dass unsere Herstellungskosten steigen und die geplanten Kosten überstiegen werden. Um dem entgegenzuwirken, haben wir unsere globale Mehrquellenstrategie im Einkauf deutlich ausgebaut und erwarten, weiterhin davon zu profitieren. Angesichts der hohen globalen Dynamik sind fundierte Geschäftentscheidungen nur mit robusten Analysen möglich. Deshalb wurde unser FP&A-Team verstärkt, um bei Bedarf neue Berichts- und Szenarioformate zu entwickeln und anzupassen.

Währungsrisiko

Wir konzentrieren uns stark auf Wechselkursschwankungen, da sie unseren Einkauf, unsere Lizenzen und unseren Vertrieb beeinflussen können. Unsere Wachstumsstrategie hilft uns, weniger von einzelnen Währungen abhängig zu sein, erhöht aber auch die Anzahl der potenziellen Einflussfaktoren. Zusätzlich nutzen wir gezielte Währungsabsicherungen, um mögliche negative Effekte abzufedern.

3. Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Veränderungen im Vorstand

Am 10. Juli 2025 wurde bekanntgegeben, dass unser Finanzvorstand (CFO), Jan Middelhoff, aus persönlichen Gründen zurücktritt. Im Rahmen einer reibungslosen Nachfolge bleibt Jan Middelhoff bis zum 31. August 2025 im Amt und steht dem Unternehmen bis zum Jahresende 2025 beratend zur Seite. Hansjörg Müller übernimmt die Position des CFO am 1. September 2025. Zusätzlich stärkt und internationalisiert tonies seinen Vorstand ab dem 1. Juli 2025 mit Christoph Frehsee, einer langjährigen Führungskraft, die maßgeblich am Ausbau des Nordamerika-Geschäfts zum größten Markt des Unternehmens beteiligt war.

Konsortialkredit

Am 14. August 2025 wurde der Konsortialkreditvertrag angepasst. Die verfügbare Kreditlinie wird ab dem 28. August 2025 dauerhaft von 60 Mio. EUR auf 75 Mio. EUR erhöht. Zudem gibt es eine Aufstockungsoption von 25 Mio. EUR, die vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Dezember 2025 läuft.

4. Prognose für tonies für das Jahr 2025

Nach einem starken ersten Halbjahr 2025 und einer optimistischen Einschätzung der zweiten Jahreshälfte – besonders des wichtigen Weihnachtsgeschäfts – hat tonies, aufgrund eines klareren Bildes zu den US-Zöllen, eine Prognose für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht.

tonies erwartet ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum der Gruppe von über 25 % auf mehr als 600 Mio. EUR und ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum in Nordamerika von über 30 %. Dieser deutliche Umsatzanstieg dürfte vor allem an der anhaltenden internationalen Expansion, besonders in Nordamerika, dem Wachstum in allen Regionen und möglichen Effekten aus Produktinnovationen liegen.

Obwohl wir stark in unser zukünftiges Wachstum investieren und die US-Zölle sich negativ auswirken, rechnet tonies für 2025 wieder mit einer guten Profitabilität und einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 6,5 und 8,5 %. Diese Prognose geht von einem EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 USD aus.

Unsere Prognose geht davon aus, dass sich die Verbraucherstimmung 2025 nicht weiter stark verschlechtert und es keine zusätzlichen US-Zölle gibt. Außerdem werden mögliche Effekte aus Produktinnovationen im zweiten Halbjahr berücksichtigt.

Luxemburg, 19. August 2025

tonies SE



Tobias Wann
CEO



Dr. Jan Middelhoff
CFO



Virginia McCormick
CXO



Christoph Frehsee
CRO

Corporate Governance-Erklärung

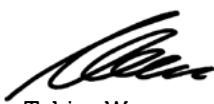
zur Unternehmensführung und -verantwortung der tonies SE

Der Vorstand bekraftigt seine Verantwortung für eine ordnungsgemäße Buchhaltung, die jederzeit ein genaues Bild der Finanzlage der Gruppe liefert, sowie für ein angemessenes internes Kontrollsysteem, das eine effiziente und transparente Geschäftsabwicklung gewährleistet.

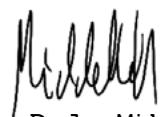
Der Aufsichtsrat bestätigt, dass der ungeprüfte, verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2025, erstellt nach IAS 34 Zwischenberichterstattung der EU, nach bestem Wissen und Gewissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2025 vermittelt. Dies geschieht gemäß Artikel 3 des luxemburgischen Gesetzes vom 11. Januar 2008 über Transparenzanforderungen für Emittenten, deren Wertpapiere an einem geregelten Markt gehandelt werden.

Der Halbjahres-Konzernlagebericht zeigt zudem ein realistisches Bild der Geschäftsentwicklung und der Ergebnisse des Konzerns im Berichtszeitraum. Er geht gegebenenfalls auf Geschäftsrisiken ein und enthält weitere Informationen, die nach Artikel 68 des luxemburgischen Gesetzes vom 19. Dezember 2002 (in geänderter Fassung) erforderlich sind.

Luxemburg, 19. August 2025



Tobias Wann
CEO



Dr. Jan Middelhoff
CFO



Virginia McCormick
CXO



Christoph Frehsee
CRO

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Halbjahres-Konzernabschlusses

Einführung

Wir haben den beigefügten verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss der tonies SE zum 30. Juni 2025, bestehend aus der verkürzten Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 und der dazugehörigen verkürzten Konzerngesamtergebnisrechnung, der verkürzten Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, der verkürzten Konzernkapitalflussrechnung sowie den Konzernanhang für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Erstellung dieses verkürzten Halbjahres-Konzernabschlusses nach IAS 34 (EU) liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter. Unsere Aufgabe ist es, eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben. Unsere Aufgabe ist es, auf Basis unserer prüferischen Durchsicht eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten Halbjahres-Konzernabschluss abzugeben.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Dabei haben wir hauptsächlich Verantwortliche im Finanz- und Rechnungswesen befragt sowie Analysen und andere Überprüfungen vorgenommen. Eine solche Prüfung ist weniger umfangreich als eine vollständige Abschlussprüfung nach internationalen Standards. Daher können wir keine vergleichbare Sicherheit darüber geben, dass uns alle wichtigen Punkte bekannt geworden sind, und wir geben dementsprechend kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer prüferischen Durchsicht haben wir nichts gefunden, was uns zu der Annahme veranlassen würde, dass der verkürzte Halbjahres-Konzernabschluss nicht im Einklang mit IAS 34 (EU) erstellt wurde.

Luxemburg, 19. August 2025

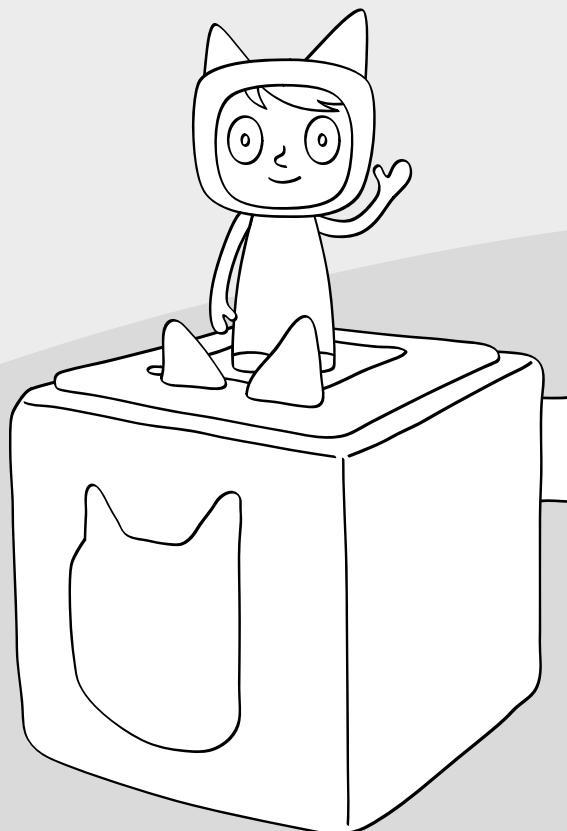
For Forvis Mazars, Cabinet de révision agréé
5, rue Guillaume J. Kroll
L-1882 Luxemburg

Houssem DOM
Wirtschaftsprüfer



Verkürzter Halbjahres-Konzernabschluss (ungeprüft)

- Verkürzte Halbjahres-Konzernbilanz
- Verkürzte Halbjahres-Konzernbilanz
- Verkürzte Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung
- Verkürzte Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung



In Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der EU anzuwenden

Sitz der Gesellschaft:
9, rue de Bitbourg | L-1273 Luxemburg | R.CS Luxemburg: B252939

Verkürzte Halbjahres-Konzernbilanz (ungeprüft)

IFRS Konzernbilanz in TEUR	Anhangangabe	30.06.2025	31.12.2024
Vermögenswerte			
Sachanlagen	6	6.302	5.726
Nutzungsrechte	8	5.171	4.326
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwert)	7	101.514	103.870
Geschäfts- oder Firmenwert	7	162.236	162.236
Latente Steueransprüche		10.283	11.240
Langfristige Vermögenswerte		285.506	287.398
Vorräte	9	141.846	89.083
Ansprüche auf Rückgabe		350	1.078
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	26.531	76.942
Sonstige Vermögenswerte	10	14.419	16.585
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11	39.237	87.410
Kurzfristige Vermögenswerte		222.383	271.098
Summe Aktiva		507.889	558.496
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	12	2.030	2.030
Kapitalrücklage	12	607.990	607.032
Sonstige Rücklagen		23.505	31.838
Eigene Aktien		-247	-250
Ergebnisvortrag Vorjahre		-294.258	-307.341
Gewinn (Verlust)		-1.109	13.083
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		337.911	346.392
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Eigenkapital		337.911	346.392
Verbindlichkeiten			
Darlehen und Kredite	13	8.391	15.546
Leasingverbindlichkeiten	8	4.543	3.744
Verbindlichkeiten aus anteilsbasierter Vergütung	19	632	1.309
Latente Steuerschulden		24.200	25.336
Langfristige Verbindlichkeiten		37.766	45.935
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		6.627	4.243
Darlehen und Kredite	13	10	173
Leasingverbindlichkeiten	8	918	899
Leistungen an Arbeitnehmer	19	2.190	2.637
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	82.443	75.520
Sonstige Verbindlichkeiten	14	24.778	59.137
Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen	15	1.696	10.332
Sonstige Rückstellungen	16	13.550	13.228
Kurzfristige Verbindlichkeiten		132.212	166.169
Verbindlichkeiten insgesamt		169.978	212.104
Summe Passiva		507.889	558.496

Verkürzte Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzerngesamtergebnisrechnung in TEUR	Anhangangabe	HJ 2025	HJ 2024
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	18	176.615	146.781
Bestandsveränderungen		54.352	47.981
Materialaufwand		-105.819	-96.068
Bruttogewinn		125.148	98.694
Lizenzaufwendungen		-21.301	-18.364
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen		103.847	80.330
Aktivierte Eigenleistungen		761	817
Sonstige betriebliche Erträge		3.963	4.433
Personalaufwand	20	-33.462	-26.346
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	-71.938	-56.314
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		3.171	2.920
Abschreibungen		-9.912	-11.076
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-6.741	-8.156
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	8.883	788
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	-1.457	-6.391
Ergebnis vor Steuern (EBT)		685	-13.759
Ertragsteuern		-1.794	-1.913
Gewinn (Verlust) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-1.109	-15.672
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können			
Wechselkursdifferenzen bei der Umrechnung in die Berichtswährung		-8.984	2.071
Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum		-10.093	-13.601
Zuordnung des Gewinns:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-1.109	-15.672
Nicht-beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Zuordnung des Gesamtergebnisses:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-10.093	-13.601
Nicht-beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Ergebnis (Verlust) je Aktie (in EUR)			
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)		114.218.924	113.791.778
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)		114.218.924	113.791.778
Unverwässert	23	-0,01	-0,14
Verwässert	23	-0,01	-0,14

Verkürzte Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzernkapitalflussrechnung in TEUR	Anhangangabe	HJ 2025	HJ 2024
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum		-1.109	-15.672
Abschreibungen		9.912	11.076
Finanzierungsaufwand(-ertrag)		-7.426	5.603
Steueraufwand(-ertrag)		1.794	1.913
EBITDA		3.171	2.920
Abnahme (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	50.411	22.452
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte	9	-52.763	-49.195
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	6.923	15.028
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlauvermögens		4.571	-11.715
Abnahme (Zunahme) der sonstigen Vermögenswerte	10	3.951	-4.242
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	16	322	-2.580
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Verbindlichkeiten	14	-35.277	-11.107
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus anteilsbasierten Vergütungen	19	-1.124	287
Zunahme (Abnahme) der Rückstellungen für aktienbasierte Vergütungen	19	651	0
Verlust aus der Veräußerung von Vermögenswerten		0	665
Sonstige nicht zahlungswirksame (Erträge) Aufwendungen		0	-349
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern		-23.735	-26.120
Gezahlte Ertragsteuern		-618	-50
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		-24.354	-26.171
Erwerb von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	6	-2.196	-1.752
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	7	-4.779	-3.525
Aktivierte eigene Entwicklungskosten	7	-761	-817
Erhaltene Zinsen		247	296
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-7.489	-5.797
Einzahlungen aus der Platzierung eigener Aktien		961	5
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und Krediten		10	0
Rückzahlungen von Darlehen und Krediten	13	-7.579	-2.821
Gezahlte Zinsen		-147	-807
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	8	-591	-537
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-7.345	-4.160
Nettozunahme der Zahlungsmittel		-39.188	-36.128
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel		-8.984	2.071
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		87.410	59.288
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums		39.237	25.231

Verkürzte Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

IFRS Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR	Anhangangaben	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Transaktionskostenrücklage	Rücklage für anteilsbasierte Vergütung	Ergebnisvortrag Vorjahr	Rücklage für eigene Anteile	Konzerngewinn (-verlust)	nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.01.2025		2.030	607.032	282	-1.871	33.427	-307.341	-250	13.083	0	346.392
Vortrag Vorjahresergebnis							13.083		-13.083		0
Gesamtergebnis											
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum									-1.109		-1.109
Sonstiges Ergebnis				-8.984							-8.984
Gesamtergebnis		0	0	-8.984	0		0	0	-1.109	0	-10.093
Einzahlungen und Ausschüttungen											
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	19					651					651
Einzahlungen und Ausschüttungen insgesamt		0	0	0	0	651	0		0	0	651
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Mutterunternehmens		0	0	0	0	651	0		0	0	651
Platzierung eigener Aktien				958				3			961
Stand zum 30.06.2025		2.030	607.990	-8.702	-1.871	34.078	-294.258	-247	-1.109	0	337.911

IFRS Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR	Anhangangaben	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Transaktionskostenrücklage	Rücklage für anteilsbasierte Vergütung	Ergebnisvortrag Vorjahr	Rücklage für eigene Anteile	Konzerngewinn (-verlust)	nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.01.2024		2.030	607.166	-3.889	-1.871	29.484	-295.796		-11.807	0	325.317
Vortrag Vorjahresergebnis							-11.807		11.807		0
Gesamtergebnis											
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum									13.083		13.083
Sonstiges Ergebnis				4.171							4.171
Neuzuweisung Eigene Aktien						262	-262				0
Gesamtergebnis		0	0	4.171	0	0	262	-262	13.083	0	17.254
Einzahlungen und Ausschüttungen											
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	19		-2.155			3.943					1.788
Einzahlungen und Ausschüttungen insgesamt		0	-2.155	0	0	3.943	0		0	0	1.788
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Mutterunternehmens		0	-2.155	0	0	3.943	0		0	0	1.788
Platzierung eigener Aktien				2.021				12			2.033
Stand zum 31.12.2024		2.030	607.032	282	-1.871	33.427	-307.341	-250	13.083	0	346.392

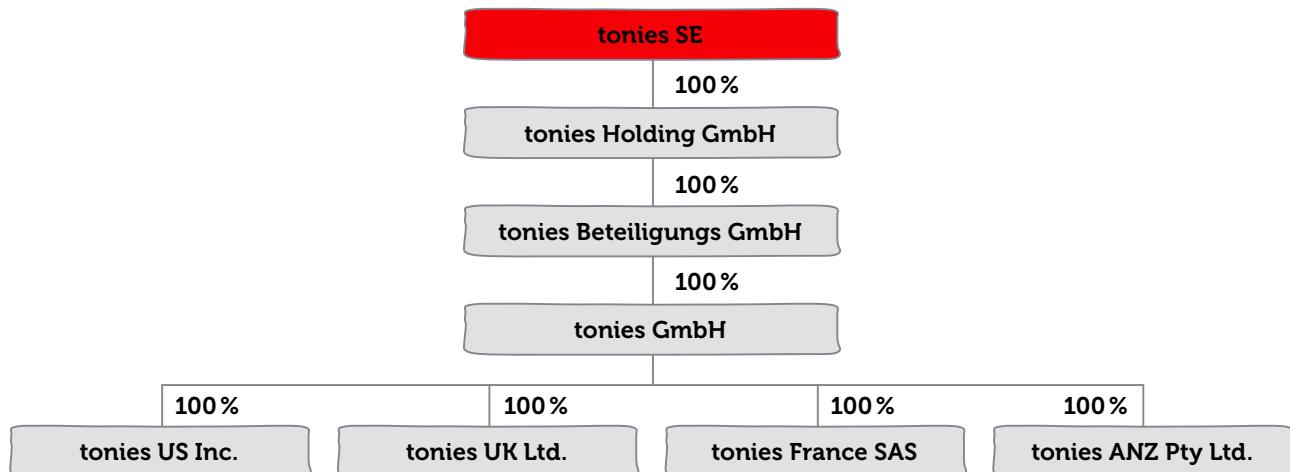
Verkürzter Anhang zum Halbjahres-Konzernabschluss (ungeprüft)

1. Allgemeine Informationen

tonies SE (die „Gesellschaft“ oder „tonies“) wurde am 18. März 2021 in Luxemburg gegründet und am 29. März 2021 in das Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B252939 eingetragen. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Rue de Bitbourg 9, L-1273, Luxemburg. Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „Gruppe“ oder „tonies“ bezeichnet).

tonies SE wurde am 29. November 2021 unter der International Securities Identification Number („ISIN“) LU2333563281 in den Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörsen aufgenommen.

Die Konzernstruktur der tonies SE stellt sich zum 30. Juni 2025 wie folgt dar:



tonies ist über seine Tochtergesellschaften der Hersteller des innovativen Audiosystems „tonies“, das aus einer Lautsprecherbox namens Toniebox und verschiedenen Figuren besteht, die unter dem Namen Tonies vermarktet werden und es Kindern ermöglichen, Geschichten und Musik ihrer Wahl zu hören, indem sie einen Tonie auf die Toniebox stellen.

2. Grundlagen der Erstellung

2.1. Erklärung zur Einhaltung der Vorschriften

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der Europäischen Union übernommen, erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der tonies Gruppe zum 31. Dezember 2024 („letzter Jahresabschluss“) gelesen werden.

Der Halbjahres-Konzernabschluss enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Abschluss in Übereinstimmung mit den IFRS-Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erforderlich sind. Er enthält ausgewählte Erläuterungen zu Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der tonies Gruppe seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Das Geschäftsmodell der Gruppe ist saisonalen Schwankungen unterworfen. In der Regel führt die zweite Hälfte des Kalenderjahres (und insbesondere das vierte Quartal) zu höheren Umsätzen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte, z.B. aufgrund der für den Einzelhandel typischen Weihnachtssaison.

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss wurde am 18. August 2025 von der Geschäftsführung zur Veröffentlichung freigegeben.

Alle Beträge wurden auf volle Tausend Euro gerundet, sofern nicht anders angegeben. Aufgrund der kaufmännischer Rundung kann es deshalb zu Rundungsdifferenzen kommen, d.h. in Einzelfällen kann es vorkommen, dass gerundete Beträge und Prozentangaben bei der Addition nicht 100 % der angegebenen Summe entsprechen oder dass Zwischensummen in Tabellen geringfügig abweichen.

2.2. Konzernabschluss

Die Gruppe hat durchweg die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze und Berechnungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewandt. Für Informationen über neue Standards oder Änderungen siehe Anhangangabe 3.

3. Änderungen der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze

Die in diesem Abschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, mit Ausnahme der unten beschriebenen, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 gemäß IAS 34.16A(a).

Die Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen übernommen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

Die Änderungen an IAS 21 – mangelnde Austauschbarkeit – sind mit Wirkung vom 1. Januar 2025 erstmals anwendbar, haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Halbjahres- Konzernabschluss der Gruppe und werden daher als nicht relevant angesehen.

4. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses hat der Vorstand Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Vorstands bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe und die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten sind dieselben, wie im letzten Jahresabschluss.

5. Geschäftssegmente

Der Konzern hat sein Geschäft in die drei operativen Segmente DACH, Nordamerika („NA“) und Rest der Welt („RoW“) gegliedert, um die Leistung zu bewerten und operative Entscheidungen zu treffen.

Die DACH-Region umfasst die Vertriebsländer Deutschland, Österreich und Schweiz, wobei die Geschäfte unter dem Dach der tonies GmbH, Deutschland, geführt werden. NA setzt sich aus den Vertriebsländern USA und Kanada zusammen, wobei der Vertrieb in Letzterem im September 2024 begann. Das Geschäft in Nordamerika wird über tonies US, Inc. mit Sitz in Kalifornien, USA, abgewickelt.

Die RoW-Vertriebsregion umfasst derzeit Großbritannien, Irland, Frankreich, Australien und Neuseeland als Kernmärkte mit lokalen Teams sowie Nicht-Kernmärkte wie Hongkong und mehrere Länder, die über den europäischen Webshop bedient werden (z. B. Belgien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal und Spanien). Im August 2024 wurde das Geschäft in der neuen Vertriebsregion Australien und Neuseeland erfolgreich gestartet. In Frankreich, Großbritannien und Australien gibt es eigenständige Vertriebsgesellschaften, mit denen die entsprechenden Märkte erschlossen werden, während die britische Gesellschaft auch den irischen Markt und die australische Gesellschaft auch den neuseeländischen Markt bedient. Alle anderen genannten Regionen werden von der deutschen tonies GmbH abgedeckt.

Das komplette Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns wird in allen drei Segmenten angeboten. Es gibt keine wesentlichen Transaktionen zwischen den operativen Segmenten. Im Zuge der Globalisierung der Arbeitsmärkte werden seit 2024 Mitarbeiter für zentrale Funktionen international eingestellt. Die Mitarbeiter sind bei der jeweiligen lokalen Konzerngesellschaft angestellt, erbringen ihre Leistungen jedoch für andere operative Segmente oder die Konzernzentrale. Die Leistungen werden zu marktüblichen Bedingungen miteinander verrechnet. Die entsprechenden internen Umsätze sind in der Zeile „Umsatz (intern)“ der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den einzelnen Geschäftssegmenten erfolgt, soweit vorhanden, auf der Grundlage der lokalen Finanzberichterstattung der in der jeweiligen Region ansässigen Unternehmen. Für die Regionen DACH und RoW werden die Umsatzerlöse und Aufwendungen so zugeordnet, als ob in der Region eine eigene Gesellschaft existiert hätte. Diese Zuordnung erfolgt nach den Bewertungsgrundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und den international anerkannten Verrechnungspreisrichtlinien der OECD. Informationen über die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der operativen Segmente werden nicht regelmäßig an die verantwortliche Unternehmensinstanz berichtet und daher nicht offengelegt.

Für jedes Segment ist ein Segmentmanager verantwortlich. Der Vorstand, der sich seit dem 2. September 2024 aus drei Mitgliedern zusammensetzt, ist die verantwortliche Unternehmensinstanz, der regelmäßig die Ergebnisse der Geschäftssegmente überprüft und Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen der Gruppe trifft.

Aus Sicht des Managements sind die primären Leistungsindikatoren der operativen Segmente die Nettoumsatzerlöse mit externen Dritten, das EBITDA und der Deckungsbeitrag (zur Definition verweisen wir auf den separaten Abschnitt des Geschäftsberichts „Alternative Leistungskennzahlen“), die regelmäßig im internen Management-Reporting berichtet werden. Andere Kennzahlen werden nicht regelmäßig berichtet.

Funktionale Bereiche der Gruppe, wie die traditionellen Zentralfunktionen Konzernbuchhaltung, Steuern, Recht, Treasury, strategische Planung und IT, werden als nicht-operatives Geschäftssegment „Corporate Headquarter“ zusammengefasst und separat ausgewiesen. Andere produktbezogene Dienstleistungen wie der Betrieb des Webshops oder der technischen Produktinfrastruktur, marktübergreifende Marketingdienstleistungen, Logistikdienstleistungen und Kundendienst werden ebenfalls in dem Corporate Headquarter erbracht. Die erbrachten Dienstleistungen werden den operativen Segmenten zu denselben Bedingungen in Rechnung gestellt oder zugewiesen, wie sie mit Dritten ausgehandelt würden. Diese Informationen zum Corporate Headquarter werden als Überleitungsposition auf die Konzernzahlen dargestellt, das Corporate Headquarter stellt kein operatives Segment gemäß IFRS 8.5 dar.

Einzelheiten zu den Umsätzen und Ergebnissen der operativen Segmente und des Corporate Headquarters sowie die Überleitung zum Konzernergebnis sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in TEUR	DACH	NA	RoW	Gesamte operative Segmente	Corporate Headquarter	Überleitung	tonies Gruppe nach IFRS
HJ 2025							
Umsatzerlöse (ext)	70.802	70.623	35.190	176.615	0	0	176.615
Umsatzerlöse (int)		2.414	942	3.356	-3.356	0	0
Umsatzerlöse gesamt	70.802	73.037	36.132	179.971	-3.356	0	176.615
Lizenzaufwendungen	-11.764	-7.872	-3.967	-23.603	2.302	0	-21.301
EBITDA	11.678	928	-2.754	9.852	-5.363	-1.318	3.171
Deckungsbeitrag	37,8%	38,7%	32,1%	37,0%			42,9%
HJ 2024							
Umsatzerlöse (ext)	71.869	55.242	19.670	146.781	0	0	146.781
Umsatzerlöse (int)	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	71.869	55.242	19.670	146.781	0	0	146.781
Lizenzaufwendungen	-11.677	-5.431	-2.438	-19.546	1.182	0	-18.364
EBITDA	13.076	-2.160	-3.551	7.364	-3.855	-589	2.919
Deckungsbeitrag	36,4%	34,1%	30,0%	34,7%			37,4%

Die Spalte „Überleitung“ enthält IFRS-Anpassungen, da die Segmentergebnisse auf dem jeweiligen lokalen GAAP beruhen. Darüber hinaus werden hier Sondereinflüsse ausgewiesen, die außergewöhnlich sind und daher nicht einem operativen Segment zugeordnet werden. Im Halbjahr 2025 enthält die Überleitung hauptsächlich Ergebnisse aus der abweichenden Behandlung der Platzierung eigener Aktien nach IFRS.

in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
IFRS 2 (Aktienbasierte Vergütung)	-651	-953
IFRS 16 (Leasing)	643	885
Periodenfremde Erträge/Aufwendungen	-397	0
Andere Artikel	-913	-521
Insgesamt	-1.318	-589

5.1. Geografische Informationen

In den geografischen Informationen werden die Umsätze der Gruppe mit externen Kunden und das Anlagevermögen nach dem jeweiligen Sitz des Unternehmens angegeben. Bei der Darstellung der geografischen Informationen wurden die Umsatzerlöse auf der Grundlage des geografischen Standorts der Kunden ermittelt.

Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Ländern in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
Deutschland	65.588	67.104
Alle ausländischen Länder		
Vereinigte Staaten (US)	72.158	54.839
Vereinigtes Königreich (UK)	18.095	13.912
Frankreich	12.665	5.738
Alle anderen ausländischen Länder	8.109	5.188
Gesamt	176.615	146.781

In der folgenden Tabelle sind die langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ohne den zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwert aufgeschlüsselt. Bei der Darstellung der geografischen Informationen wurden die Vermögenswerte auf der Grundlage des Standorts der Vermögenswerte ermittelt.

Aufschlüsselung der langfristigen Vermögenswerte nach Ländern in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Deutschland	276.276	275.788
Vereinigte Staaten (US)	8.564	11.147
Vereinigtes Königreich (UK)	126	132
Übriges Ausland	541	331
Gesamt	285.507	287.398

6. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 erwarb die Gruppe Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von 2.196 TEUR (sechs Monate bis zum 30. Juni 2024: 1.752 TEUR). Die Anschaffungen betreffen im Wesentlichen technische Ausrüstung für die Produktion von Waren und Büro-IT.

Zum 30. Juni 2025 entwickelt sich die Gruppe im Rahmen der Erwartung. Die Geschäftsleitung hat mögliche Anzeichen für eine Wertminderung geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass keine Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen. Daher wurde für den Halbjahresberichtszeitraum keine zusätzliche Werthaltigkeitsprüfung durchgeführt.

7. Immaterielle Vermögenswerte

Zu den immateriellen Vermögenswerten gehören hauptsächlich aktivierte erworbene Technologiepakete (verschiedene Kerntechnologien), erworbene Marken und erworbene Kundenbeziehungen sowie selbst entwickelte Vermögenswerte.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 erwarb die Gruppe immaterielle Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von 5.540 TEUR (sechs Monate bis zum 30. Juni 2024: 4.341 TEUR).

In den oben genannten Anschaffungskosten sind aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 5.386 TEUR (sechs Monate bis 30. Juni 2024: 1.760 TEUR) enthalten, von denen 761 TEUR selbst entwickelt wurden (sechs Monate bis Juni 2024: 817 TEUR).

Die Gruppe führt ihre jährliche Wertminderungsprüfung im Dezember durch und zusätzlich dann, wenn die Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte. Die Wertminderungsprüfung der Gruppe für den Geschäfts- oder Firmenwert basiert auf Berechnungen des Nutzungswerts. Die wichtigsten Annahmen, die zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die zahlungsmittelgenerierende Einheit verwendet wurden, wurden im Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2024 endende Jahr offengelegt.

Zum 30. Juni 2025 entwickelt sich die Gruppe im Rahmen der Erwartung. Die Geschäftsleitung hat mögliche Anzeichen für eine Wertminderung geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass keine Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen. Daher wurde für den Halbjahresberichtszeitraum keine zusätzliche Werthaltigkeitsprüfung durchgeführt.

8. Leasingverhältnisse

Im Jahr 2025 wurden neue Mietverträge abgeschlossen. Es handelt sich hauptsächlich um Büromietverträge in Frankreich und Australien (Nutzungsrechte in Höhe von 1.596 TEUR). Der bisherige Büromietvertrag in Frankreich wurde vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit gekündigt. Das Nutzungsrecht belief sich auf 356 TEUR. Daher sind die Veränderungen der Salden des Nutzungsrechts am Vermögenswert und der Leasingverbindlichkeit nicht direkt und ausschließlich auf Abschreibungen bzw. Leasingzahlungen zurückzuführen.

Die gesamten Leasingverbindlichkeiten belaufen sich zum 30. Juni 2025 auf 5.461 TEUR (31. Dezember 2024: 4.643 TEUR).

9. Vorräte

Die Vorräte können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

Vorräte in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
1. Fertigerzeugnisse	138.899	83.126
2. Rohstoffe	2.582	4.171
3. Unfertige Erzeugnisse	365	1.786
Gesamt	141.846	89.083

Die in den Aufwendungen erfasste Gängigkeitsabwertung des Vorratsvermögens auf den Nettoveräußerungswert belief sich in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 auf 5.889 TEUR (sechs Monate bis zum 30. Juni 2024: 3.260 TEUR).

Bis zum 30. Juni 2025 stieg der Bestand an Fertigerzeugnissen von 83.126 TEUR auf 138.899 TEUR. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf spezielle Lagerbestände für schnell wachsende internationale Märkte und den saisonalen Bestandsaufbau vor der Weihnachtssaison zurückzuführen.

10. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögenswerte lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.531	76.942
Gesamt	26.531	76.942
Sonstige Vermögenswerte in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	141	19
Forderungen gegenüber Marktplätzen	2.771	8.022
Kautionen	325	187
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.166	2.878
Summe der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	5.403	11.106
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Forderungen aus Vorsteuer und Mehrwertsteuer	1.475	2
Rechnungsabgrenzungsposten	7.540	5.477
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	9.015	5.479
Gesamt	14.418	16.585

Zum 30. Juni 2025 sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahrs zurückgegangen, was auf hohe Umsätze zum Jahresende 2024 und entsprechend hohe Forderungen zum Jahresende nach der Weihnachtssaison zurückzuführen ist. Diese wurden durch Zahlungen im ersten Quartal 2025 ausgeglichen.

11. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel umfassen Bargeld und Guthaben bei Kreditinstituten. Da der Betrag des Bargeldes unter 500 EUR liegt, wird kein Betrag ausgewiesen.

Zahlungsmittel in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
1. Bargeld	0	0
2. Bankguthaben	39.237	87.410
davon verfügbungsbeschränkt	163	741
Insgesamt	39.237	87.410

Die Zahlungsmittel mit Verfügbungsbeschränkung beziehen sich auf verfügbungsbeschränkte Guthaben von Zahlungsdienstleistern mit Banklizenz.

12. Eigenkapital

Die Veränderungen in den verschiedenen Komponenten des Eigenkapitals vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 sind in der verkürzten Konzerneigenkapitalsveränderungsrechnung von tonies dargestellt.

12.1. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beläuft sich auf 2.030 TEUR. Zum Stichtag 30. Juni 2025 sind von insgesamt 126.847.586 Aktien 114.243.314 Aktien ausgegeben..

12.2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. Juni 2025 607.990 TEUR. Durch die Platzierung eigener Aktien durch die tonies SE erhöhte sich die Kapitalrücklage um 958 TEUR (Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2024: 607.032 TEUR).

13. Darlehen und Kredite

Darlehen und Kredite lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Darlehen und Kredite in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristiger Anteil der Wandelanleihe	8.391	8.046
Langfristiger Anteil an besicherten Bankdarlehen	0	7.500
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil an besicherten Bankdarlehen	10	79
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	94
Gesamt	8.401	15.719

Zum 30. Juni 2025 belief sich die Inanspruchnahme von Überziehungskrediten aus besicherten Bankkrediten auf 10 TEUR (verglichen mit 7.579 TEUR zum 31. Dezember 2024). Der insgesamt verfügbare Kreditrahmen erhöhte sich von 30 Mio. EUR (31. Dezember 2024) auf 85 Mio. EUR.

Am 28. März 2025 wurde eine Änderung der bestehenden Vereinbarung für den Konsortialkredit unterzeichnet, der den verfügbaren Kreditrahmen von 30 Mio. EUR auf 60 Mio. EUR erweitert, zuzüglich eines saisonalen Erhöhungsbetrags. Darüber hinaus wurde tonies US, Inc. als Garant in den Vertrag aufgenommen. Gleichzeitig trat ein fünftes Finanzinstitut dem Konsortialkreditvertrag bei.

13.1. Bedingungen und Tilgungsplan

Darlehen und Kredite	Original-währung	Fällig am	Zinsart	Effektiver Zinssatz in %	Nominalwert in TEUR	Buchwert in TEUR
30.06.2025						
Anleihe	EUR	1/7/2027	fix	5,00	10.000	8.391
Besicherte Bankkredite	EUR	25/9/2026	variabel	3,92	10	10
Sonstige Darlehen und Kredite	EUR	k.A.	k.A.	k.A.	0	0
Gesamt					10.010	8.401
31.12.2024						
Anleihe	EUR	1/7/2027	fix	5,00	10.000	8.046
Besicherte Bankkredite	EUR	25/9/2026	fix	7,02	7.579	7.579
Sonstige Darlehen und Kredite	EUR	k.A.	fix	7,02	94	94
Gesamt					17.673	15.719

13.2. Kreditvereinbarung

Die tonies SE und die tonies GmbH haben den oben genannten Konsortialkreditvertrag am 25. September 2023 unterzeichnet, der am 28. März 2025 angepasst wurde.

tonies ist verpflichtet, mehrere Finanzkennzahlen zu besicherten Bankdarlehen auf Konzernebene einzuhalten:

- Mindest-EBITDA,
- Mindest-Eigenkapital und
- Mindestdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch Vermögenswerte.

Die Nichteinhaltung einer Finanzkennzahl stellt einen wichtigen Grund für die Kündigung des Darlehens dar und berechtigt alternativ dazu, die Stellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen. Dies kann zur sofortigen Rückzahlung des ausstehenden Betrags führen. Es wurden keine Verstöße gegen die Finanzkennzahlen festgestellt, und es werden aus heutiger Sicht auch für die Zukunft keine Verstöße erwartet.

14. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.270	60.737
2. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.374	12.479
3. Rückgabepflicht	799	2.304
Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.443	75.520

Sonstige Verbindlichkeiten in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten für Lizizenzen	8.221	27.934
2. Verbindlichkeiten für Kundenboni	6.990	10.902
3. Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	1.250	358
4. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	139	148
Summe der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	16.600	39.342
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge	3.031	3.777
2. Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	558	9.009
3. Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern	100	25
4. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.489	6.984
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	8.178	19.795
Gesamt	24.778	59.137

15. Optionsverbindlichkeiten

Der Wert der ausgegebenen Optionsscheine sank von 10.332 TEUR zum 31. Dezember 2024 auf 1.696 TEUR zum 30. Juni 2025, was hauptsächlich auf die Entwicklung des Aktienkurses und das bevorstehende Ablaufdatum im November 2026 zurückzuführen ist.

Zum 30. Juni 2025 wurde der beizulegende Zeitwert der öffentlichen Optionsscheine auf 0,08 EUR pro Optionsschein geschätzt (31.12.2024: 0,63 EUR pro Optionsschein). Zum 30. Juni 2025 wurde der beizulegende Zeitwert der Sponsor-Optionsscheine auf 0,14 EUR pro Optionsschein geschätzt (31.12.2024: 0,63 EUR pro Optionsschein).

16. Sonstige Rückstellungen

Zum 30. Juni 2025 entfällt der größte Teil der kurzfristigen Rückstellungen auf Lizizenzen, die zur Deckung der Gebühren, welche für Lizenz- und Verwertungsgesellschaften sowie ähnliche Organisationen gebildet wurden. Zur Ermittlung der Lizenzrückstellung wurden die Umsatzzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahrs und die erwarteten Vergütungen herangezogen.

Darüber hinaus betreffen weitere Rückstellungen erwartete Gewährleistungsaufwendungen, Rechts- und sonstige Rückstellungen sowie die damit verbundenen Mittelabflüsse, sei es in Form von Zahlungs- oder Tauschmitteln.

Insgesamt erhöhten sich die Rückstellungen im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um TEUR 322 auf TEUR 13.550.

17. Finanzinstrumente und Risikomanagement

17.1. Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle enthält die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte aller finanziellen Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Zeitwerthierarchie. Sie enthält keine Angaben zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Die beizulegenden Zeitwerte (Market-to-Market) von Optionsscheinen werden auf der Grundlage stochastischer Modelle unter Berücksichtigung der abgezinsten erwarteten künftigen Cashflows der gegenseitigen Zahlungsverpflichtungen zum Bewertungstichtag berechnet. Die beizulegenden Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten werden anhand von Bankbewertungsmodellen ermittelt, die auf aktuellen Parametern wie Zinssätzen und Wechselkursen basieren.

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang-angabe	Obligatorisch zu FVTPL – Sonstige	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Beizulegender Zeitwert
Stand zum 30.06.2025						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	10	0	40.949	0	40.949	40.949
2. Zahlungsmittel	11	0	39.237	0	39.237	39.237
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		0	80.186	0	80.186	80.186
1. Anleihen	13	0	0	8.391	8.391	8.391
2. Besicherte Bankdarlehen	13	0	0	10	10	10
3. Sonstige Darlehen und Kredite	13	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	14	0	0	107.221	107.221	107.221
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	115.622	115.622	115.622
1. Optionsscheine (Stufe 2)	15	1.696	0	0	1.696	1.696
2. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Stufe 2)		0	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		1.696	0	0	1.696	1.696

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang-angabe	Obligatorisch zu FVTPL – Sonstige	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Beizulegender Zeitwert
Stand zum 31.12.2024						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	10	0	93.527	0	93.527	93.527
2. Zahlungsmittel	11	0	87.410	0	87.410	87.410
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		0	180.937	0	180.937	180.937
1. Anleihen	13	0	0	8.046	8.046	9.293
2. Besicherte Bankdarlehen	13	0	0	7.594	7.594	7.594
3. Sonstige Darlehen und Kredite	13	0	0	80	80	80
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	14	0	0	134.657	134.657	134.657
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	150.376	150.376	151.623
1. Optionsscheine (Stufe 2)	15	10.332	0	0	10.332	10.332
2. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Stufe 2)		148	0	0	148	148
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		10.480	0	0	10.480	10.480

Die Gruppe ist im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten einem Kreditrisiko, einem Liquiditätsrisiko und einem Markt-
risiko (hauptsächlich Währungs- und Zinsrisiko) ausgesetzt. Diese Risiken blieben unverändert und wurden in den letzten
Jahresabschlüssen der Gruppe ausführlich beschrieben.

18. Umsatzerlöse

Die Geschäftstätigkeit und die Haupteinnahmequellen der Gruppe sind in dem letzten konsolidierten Jahresabschluss
beschrieben.

In den folgenden Tabellen sind die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Hauptmärkten und
Produktkategorien aufgeschlüsselt.

Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
DACH	70.802	71.869
Starterset	13.713	15.333
Tonies	53.365	52.286
Sonstiges (z. B. Zubehör und mytonies)	3.724	4.250
NA	70.623	55.242
Starterset	11.248	12.334
Tonies	56.858	41.009
Sonstiges (z. B. Zubehör und mytonies)	2.517	1.899
RoW	35.190	19.669
Starterset	9.750	5.304
Tonies	24.076	13.581
Sonstiges (z. B. Zubehör und mytonies)	1.364	784
Total	176.615	146.781

19. Anteilsbasierte Vergütungen

19.1. Virtuelles Aktienprogramm auf der Ebene der tonies Holding GmbH

Ab März 2020 hat die Gruppe ein anteilsbasiertes Vergütungsprogramm für berechtigte Mitarbeiter in Form von virtuellen
Aktienoptionen eingeführt, die auf einem künftigen potenziellen Gewinn basieren, der auf dem Exit-Preis des Unter-
nehmens abzüglich der anfänglichen Investitionen und Transaktionskosten beruht. Das Programm wird vollständig in
bar abgewickelt und soll die langfristige Mitarbeiterbindung verbessern.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten. Er umfasst eine festgelegte Anzahl
virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen,
z. B. Umsatzzieilen, unverfallbar werden.

Zum 30. Juni 2025 umfasst das Programm 11 (2024: 11) Mitarbeiter der C- und D-Führungsstufe.

Für zwei Begünstigte ist das Programm teilweise von bestimmten Meilensteinen abhängig, die in lokalen Unternehmen
erreicht werden müssen. Diese Komponenten werden als zeitabhängige Optionen behandelt.

Zum 26. November 2021 haben im Zusammenhang mit der SPAC-Transaktion der Muttergesellschaft tonies SE die meisten
Begünstigten des Programms ihre bis dahin unverfallbaren Aktien verkauft, was zu einer Zahlung von 6.116 TEUR führte.

Im Halbjahr 2025 wurden insgesamt 8 TEUR (2024: 30 TEUR) als Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum Ende des Halbjahres 2025 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die künftigen Zahlungen darstellen. Im ersten Halbjahr 2025 gab es keine Auszahlungen (im zweiten Halbjahr 2024: keine Auszahlungen). Die Verbindlichkeiten aus diesem Plan betragen zum 30. Juni 2025 1.180 TEUR.

19.2. Virtuelles Aktienprogramm auf der Ebene der tonies SE

Ab 2022 hat die Gruppe ein anteilsbasiertes Vergütungsprogramm für berechtigte Mitarbeiter von tonies US, Inc. in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt mit der Option eines Ausgleichs in Aktien. Im Laufe des Jahres 2024 wurde dieses Programm auf die Mitarbeiter der tonies GmbH und der tonies UK Ltd. ausgeweitet. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 wurde dieses Programm auf weitere Mitarbeiter der tonies GmbH, der tonies UK Ltd. und der tonies France SAS ausgeweitet.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten, außer für einen Mitarbeiter ohne Cliff-Periode. Er umfasst eine festgelegte Anzahl virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, z. B. Umsatzzieilen, unverfallbar werden.

Zum 30. Juni 2025 umfasst das Programm 43 leitende Angestellte (2024: 37 Angestellte).

Für einen Begünstigten ist das Programm teilweise von bestimmten Meilensteinen abhängig, die in lokalen Unternehmen erreicht werden müssen. Diese Komponenten werden als zeitbasierte Optionen für die Vereinfachung behandelt.

Im Halbjahr 2025 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 31 TEUR als Personalaufwendungen erfasst (im ersten Halbjahr 2024: 258 TEUR). Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse Ende Juni 2025 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die zukünftigen Zahlungen darstellen. Im Jahr 2025 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 1.127 TEUR, während im ersten Halbjahr 2024 Auszahlungen in Höhe von 1.258 TEUR aus diesem Plan erfolgten. Die Verbindlichkeiten aus diesem Plan belaufen sich zum 30. Juni 2025 auf 1.642 TEUR.

19.3. Aktienoptionsplan auf der Ebene der tonies SE

Ab 2024 hat die Gruppe ein anteilsbasiertes Vergütungsprogramm für berechtigte Mitarbeiter in Form von Aktienoptionen eingeführt. Das Programm wird vollständig in Aktien abgegolten, und die gewährten Aktienoptionen werden vierteljährlich über einen Zeitraum von 4 Jahren hinweg unverfallbar. Zwei Mitarbeiter haben eine Sperrfrist von 12 Monaten. Die Aktienoptionen können nach Eintritt der Unverfallbarkeit über eine maximale Laufzeit von 10 Jahren ausgeübt werden. 50% der gewährten Optionen unterliegen einer Verkaufsbeschränkung, d.h., Aktien, die bei Ausübung der Optionen erworben werden, dürfen frühestens 4 Jahre nach Beginn der Unverfallbarkeit verkauft werden.

Zum 30. Juni 2025 umfasst der Aktienoptionsplan 3,45 Millionen Optionen mit unterschiedlichen Ausübungspreisen, die 8 Mitarbeitern des Topmanagements gewährt wurden. Im Halbjahr 2025 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 651 TEUR als Personalaufwendungen erfasst. Die beizulegenden Zeitwerte je Option liegen in einer Spanne von 0,23 bis 2,87 EUR und wurden anhand eines Black-Scholes-Modells zum Zeitpunkt der Gewährung berechnet.

20. Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer umfassen die folgenden Poster:

Personalaufwendungen in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
1. Löhne und Gehälter	28.213	21.833
2. Sozialversicherungsbeiträge	4.637	287
3. Anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich	-39	3.561
4. Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	651	665
Gesamt	33.462	26.346

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (FTE) stieg im ersten Halbjahr 2025 von 523 (31.12.2024) auf 567.

21. Sonstige Aufwendungen

Zu den sonstigen Ausgaben gehören die folgenden:

Sonstige Aufwendungen in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
1. Logistik- und Vertriebskosten	28.001	25.507
2. Marketing	17.845	12.239
3. IT-Aufwendungen	7.331	5.417
4. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	5.304	2.870
5. Verwaltungsaufwendungen	4.427	2.375
6. Lagergebühren	1.515	1.739
7. Variable Gebühren, Beiträge und Versicherungen	773	777
8. Periodenfremde Aufwendungen	12	79
9. Garantien	-72	74
10. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.802	5.237
Gesamt	71.938	56.314

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2025 beläuft sich der Anstieg der sonstigen Aufwendungen gegenüber dem Vergleichszeitraum auf 15.624 TEUR. Der Anstieg der meisten Positionen ist hauptsächlich auf das Geschäftswachstum der Gruppe zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen hauptsächlich Aufwendungen aus realisierten und nicht realisierten Währungsverlusten in Höhe von 3.212 TEUR (in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 2.118 TEUR). Aufgrund der aktuellen Währungsentwicklung sind die Aufwendungen aus diesen Währungsverlusten drastisch gestiegen.

22. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge in Höhe von 8.883 TEUR resultieren im Wesentlichen aus der Bewertung der Optionsscheine zum beizulegenden Zeitwert. Die gesamten Bewertungsänderungen der Optionsscheine (siehe Abschnitt 15 des Anhangs) führten zu einem Finanzertrag von 8.636 TEUR (in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2024 Finanzaufwendungen von 5.012 TEUR).

Die Finanzaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den Zinsaufwendungen.

23. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft, die ihren Aktionären Anteile (Aktien) der Gesellschaft zuteilt.

Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) und das Ergebnis je Aktie (verwässert) werden auf Basis des den Aktionären der tonies SE zustehenden Ergebnisses berechnet.

Verwässerungseffekte traten im Halbjahr 2025 nicht auf. 16.400.000 Optionsscheine wurden aus der Berechnung der verwässerten gewichteten Durchschnittsanzahl der Stammaktien ausgeschlossen, da sie einen Verwässerungsschützenden Effekt gehabt hätten. Zum 31. Dezember 2024 hatten die Optionsscheine aufgrund eines positiven Jahresergebnisses einen verwässernden Effekt.

Der den Aktionären der tonies SE zurechenbare Verlust (unverwässert und verwässert) beläuft sich auf –1.109 TEUR (30. Juni 2024: 15.672 TEUR). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile (unverwässert und verwässert) beträgt 114.218.924 (30. Juni 2024: 113.653.269).

Zurechnung des Gewinns (Verlusts) auf Stammaktionäre (unvervässert) in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
Gewinn (Verlust), den Eigentümer des Mutterunternehmens zurechenbar	–1.109	–15.672
Dem Stammaktionär zurechenbarer Gewinn (Verlust)	–1.109	–15.672
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (Unverwässert) in # Aktien	HJ 2025	HJ 2024
Ausgegebene Stammaktien zum 1. Januar	113.791.778	113.439.834
Auswirkungen der Aktienplatzierungsvereinbarung	161.860	244.116
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Juni	114.218.924	113.653.269
Ergebnis je Aktie	HJ 2025	HJ 2024
Dem Anteilseigner zurechenbares Ergebnis in TEUR	–1.109	–15.672
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien	114.218.924	113.653.269
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	–0,01	–0,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	–0,01	–0,14

24. Nahestehende Unternehmen und Personen

24.1. Muttergesellschaft und oberste beherrschende Partei

tonies wird derzeit nicht in einen Konzernabschluss auf der Ebene der Anteilseigner einbezogen.

24.2. Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen

Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen

Die Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen setzt sich wie folgt zusammen:

Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen in TEUR	HJ 2025	HJ 2024
kurzfristig fällige Leistungen	900	632
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente (während des Zeitraums unverfallbar)	469	352
Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich (während des Zeitraums unverfallbar)	0	0
Gesamt	1.369	984

Zum 1. Juli 2025 wurde Christoph Frehsee zum Geschäftsführer und Chief Revenue Officer (CRO) der tonies SE bestellt. Seine Vergütung ist in der obigen Tabelle noch nicht enthalten.

Andere Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Gesamtwert der Geschäftsvorfälle und ausstehenden Salden im Zusammenhang mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen und Unternehmen, über die sie Beherrschung haben oder auf die sie maßgeblichen Einfluss ausüben, stellt sich wie folgt dar:

Nahestende Unternehmen und Personen in TEUR	01.01.2025 – 30.06.2025 Transaktionsvolumen				01.01.2024 – 30.06.2024 Transaktionsvolumen			
	Zinsein-nahmen	Zinsauf-wendungen	Verkauf von Waren und Dienst-eistungen	Käufe von Waren und Dienst-leistungen	Zinsein-nahmen	Zinsauf-wendungen	Verkauf von Waren und Dienst-eistungen	Käufe von Waren und Dienst-leistungen
Transaktionen mit milou GmbH (vormals Höllenhunde GmbH)	0	0	0	130	0	0	0	520
Transaktionen mit PIXIPOP	0	0	0	504	0	0	0	365
Transaktionen mit Armira Beteiligungen GmbH & Co KG	0	0	0	0	0	0	0	47
Transaktionen mit Patric Faßbender	0	0	0	6	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	640	0	0	0	932

Nahestende Unternehmen und Personen in TEUR	01.01.2025 – 30.06.2025 Ausstehende Beträge		01.01.2024 – 30.06.2024 Ausstehende Beträge	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Transaktionen mit milou GmbH (vormals Höllenhunde GmbH)	0	0	0	68
Transaktionen mit PIXIPOP	0	0	0	4
Transaktionen mit Armira Beteiligungen GmbH & Co KG	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	72

PIXIPOP Faßbender Kommunikations – Design & Illustration wird von Nina Faßbender, der Ehefrau des ehemaligen Co-CEO der tonies SE, Patric Faßbender, geleitet und ist an der Gestaltung bestimmter tonies beteiligt. Die Vergütung wird als Festbetrag pro verkauftem Artikel gezahlt.

25. Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Veränderungen im Vorstand

Am 10. Juli 2025 wurde bekannt gegeben, dass der Chief Financial Officer (CFO) Jan Middelhoff aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird. Im Rahmen einer sorgfältig geplanten Nachfolge wird Jan Middelhoff bis zum 31. August 2025 in seiner Position verbleiben und dem Unternehmen bis zum Jahresende in beratender Funktion zur Verfügung stehen, um einen reibungslosen und koordinierten Übergang zu gewährleisten.

Hansjörg Müller wird am 1. September 2025 die Position des CFO übernehmen.

Darüber hinaus wird tonies den Vorstand mit Christoph Frehsee zum 1. Juli 2025 weiter stärken und internationalisieren. Christoph Frehsee ist seit vielen Jahren im Management von tonies tätig und hat maßgeblich zum Ausbau des nordamerikanischen Geschäfts zum größten Markt der Gruppe beigetragen hat.

Konsortialkredit

Am 14. August 2025 wurde eine Änderung des bestehenden Konsortialkreditvertrags unterzeichnet, um den verfügbaren Kreditrahmen von 60 Mio. EUR auf 75 Mio. EUR zuzüglich einer saisonalen Aufstockungsoption zu erhöhen.

Luxemburg, 19. August 2025



Tobias Wann
CEO



Dr. Jan Middelhoff
CFO



Virginia McCormick
CXO



Christoph Frehsee
CRO



Alternative Leistungskennzahlen

Seit dem Geschäftsjahr 2023 verwendet der Vorstand der tonies Gruppe Umsatz, Deckungsbeitragsmarge, die EBITDA-Marge und die bereinigte EBITDA-Marge zur Messung und Steuerung der operativen Performance des operativen Geschäfts und der Segmente, sowie als Grundlage für die strategische Planung. Diese Kennzahlen bieten Investoren und anderen Personen nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung der Geschäftsergebnisse, zudem sind sie für Periodenvergleiche des Geschäftserfolgs der tonies Gruppe nutzbar.

Seit dem ersten Quartal 2025 berichtet tonies das Umsatzwachstum auch auf Basis konstanter Wechselkurse unter Verwendung der Durchschnittskurse des Vorjahreszeitraums. Diese zusätzliche Kennzahl trägt dem wachsenden Einfluss von Währungsschwankungen auf das Ergebnis Rechnung, vor allem der wachsenden Bedeutung des US-Dollars im Rahmen der erfolgreichen internationalen Expansion der Unternehmen. Diese Kennzahl vermittelt ein klareres Bild der zugrunde liegenden Geschäftsentwicklung.

Alle zusätzlichen alternativen Leistungskennzahlen liefern zusätzliche und unterstützende Informationen, sind jedoch nicht Teil des Leistungsbewertungssystems selbst.

Alternative Leistungskennzahlen, die in der internen und externen Berichterstattung von tonies zum 30. Juni 2025 verwendet werden, sind in der nachstehenden Tabelle definiert.

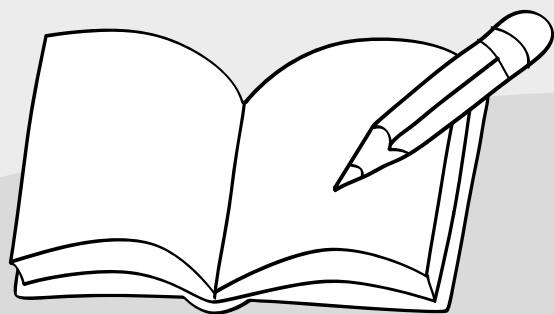
Kennzahl	Definition	Halbjahresabschluss vom 30. Juni 2025 alle Angaben in Tausend EUR
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ist ein Maß für den Ertrag ausschließlich des operativen Geschäfts eines Unternehmens	Konzerngesamtergebnisrechnung: EBITDA 3.171
EBITDA Marge	EBITDA als Prozentsatz der Umsatzerlöse mit Dritten – eine Rentabilitätskennzahl, die angibt, welche Profitabilität ein Unternehmen ausschließlich aus dem operativen Geschäft erwirtschaftet	Konzerngesamtergebnisrechnung: EBITDA/Umsatzerlöse 3.171/176.615 = 1,8%
Bereinigtes EBITDA	Berechnet sich aus dem EBITDA durch Bereinigung verschiedener Effekte, um eine Kennzahl für die zugrunde liegende Rentabilität des Geschäfts zu schaffen. Die Bereinigungen beziehen sich auf Aufwendungen, bei denen das Management der Ansicht ist, dass diese aufgrund ihres außergewöhnlichen oder nicht operativen Charakters nicht berücksichtigt werden sollten.	Konzerngesamtergebnisrechnung: EBITDA + Kosten anteilsbasierte Vergütung 3.171 + 612 = 3.783
Bereinigte EBITDA Marge	Im Geschäftsjahr 2024 umfassten diese Anpassungen nur die Kosten für die anteilsbasierte Vergütung.	Konzerngesamtergebnisrechnung: Bereinigtes EBITDA/Umsatzerlöse 3.783/176.615 = 2,1%
Bruttogewinn	Umsatzerlöse mit Dritten abzüglich Materialaufwand und Bestandsveränderungen – Maß für die Leistung pro Produkt, Kanal oder Kategorie abzüglich der Kosten für die verkauften Waren	Konzerngesamtergebnisrechnung: Bruttogewinn 125.148
Bruttogewinnmarge	Bruttogewinn als Prozentsatz der Umsatzerlöse mit Dritten	Konzerngesamtergebnisrechnung: Bruttogewinn/Umsatzerlöse 125.148/176.615 = 70,8%

Kennzahl	Definition	Halbjahresabschluss vom 30. Juni 2025 alle Angaben in Tausend EUR
Bruttogewinn nach Lizenzkosten	Bruttogewinn abzüglich der Lizenzkosten der verkauften Produkte – Maß für die Leistung pro Produkt, Kanal oder Kategorie abzüglich der Kosten für die verkauften Waren einschließlich Lizenzkosten	Konzerngesamtergebnisrechnung: Bruttogewinn nach Lizenzkosten 103.847
Bruttogewinnmarge nach Lizenzkosten	Bruttogewinn nach Lizenzkosten als Prozentsatz der Umsatzerlöse mit Dritten	Konzerngesamtergebnisrechnung: Bruttogewinn nach Lizenzkosten/ Umsatzerlöse 103.847/176.615 = 58,8%
Deckungsbeitrag	Bruttogewinn nach Lizenzkosten abzüglich verschiedener umsatzabhängiger Kosten, die unter dem Begriff Fulfillment-Kosten zusammengefasst werden (Fracht- und Logistikkosten, Gebühren für Online-Marktplätze, Kosten des Zahlungsverkehrs und bestimmte variable Vertriebskosten). Deckungsbeitrag und -marge geben an, wie viel zur Deckung der Fixkosten wie Personalaufwendungen, sonstiger Aufwendungen und Marketing zur Verfügung steht	Lagebericht: Bruttogewinn nach Lizenzkosten . Logistikkosten . andere umsatzabhängige Kosten 103.847 . 17.136 . 10.865 = 75.846
Deckungsbeitragsmarge	Deckungsbeitrag als Prozentsatz der Umsatzerlöse mit Dritten	Lagebericht: Deckungsbeitrag/Umsatzerlöse 75.846 / 176.615 = 42,9%
Nettoumlaufvermögen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Vorräte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, wie in der Bilanz ausgewiesen – gibt Aufschluss über die für das Geschäft verfügbare operative Liquidität	Konzernbilanz: Forderungen LuL + Vorräte . Lieferungen LuL 26.531 + 141.846 . 82.443 = 85.934
Freier Cashflow	Die Summe aus Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit ist die freie Liquidität, die einem Unternehmen nach Begleichung seiner Betriebskosten und Investitionsausgaben verbleibt. Je mehr freier Cashflow einem Unternehmen zur Verfügung steht, desto mehr kann es für Dividenden, die Tilgung von Schulden und Wachstumschancen verwenden.	Konzernkapitalflussrechnung: Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit – 24.324 + (–) 7.489 = 31.813
Währungsbereinigte Umsatzerlöse	Umsatzerlösen der aktuellen Periode umgerechnet mit den historischen Fremdwährungskursen der Vorperiode	Lagebericht: Währungsbereinigte Umsatzerlöse 176.6
Währungsbereinigtes Umsatzwachstum	Umsatzwachstum in Prozent aus dem Vergleich der Umsatzerlöse des Konzerns der Vorperiode mit den Umsatzerlösen der aktuellen Periode, letztere umgerechnet mit den historischen Fremdwährungskursen der Vorperiode	Pressemeldung: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum 20,3%



Sonstige Informationen

- Finanzkalender 2025
- Impressum



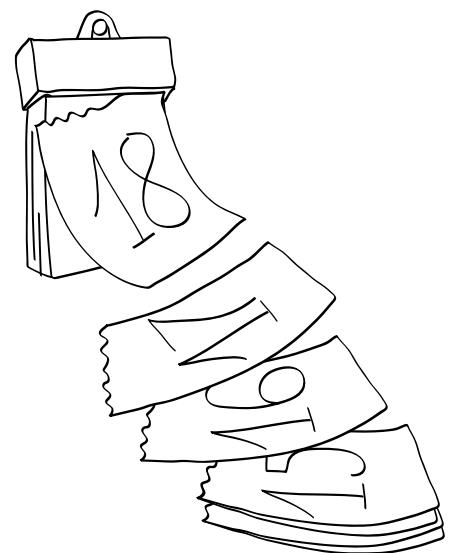
Finanzkalender 2025

21. August 2025

Veröffentlichung des Halbjahresberichts für H1 2025

13. November 2025

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für Q3 2025



Impressum

Kontakt

tonies SE
9, rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg

Investor Relations

ir@tonies.com

Presse

presse@tonies.de

Konzept & Design

pom point of media GmbH, Willich

Haftungsausschluss

Verwendung von Worten wie „erwartet“, „kann“, „wird“, „können“, „sollte“, „beabsichtigt“, „plant“, „sagt voraus“, „sieht vor“ oder „antizipiert“ oder anderen Worten mit ähnlicher Bedeutung zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen in Bezug auf erwartete Entwicklungen und andere Faktoren, die die tonies SE betreffen. Sie stellen weder historische oder aktuelle Fakten dar, noch sind sie Garantien für zukünftige Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Diese Risiken, Ungewissheiten und Annahmen könnten das Ergebnis und die finanziellen Auswirkungen der in diesem Dokument beschriebenen Pläne und Ereignisse nachteilig beeinflussen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Die tonies SE lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, Aktualisierungen oder Korrekturen der in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen der tonies SE oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, widerzuspiegeln. Weder die tonies SE noch irgend eine andere Person übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in diesem Dokument geäußerten Meinungen oder der zugrunde liegenden Annahmen. Der Geschäftsbericht ist in deutscher Sprache verfügbar. Bei Abweichungen hat die englische Version Vorrang vor der deutschen Übersetzung.

